



Deutsche
UNESCO-Kommission

Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur

Bildungschancen im Kiez fördern

Bildungsinitiative "Wrangelkiez macht Schule", Berlin

Seit 2005 unterstützen die Fichtelgebirge Grundschule in Berlin, das Quartiersmanagement Wrangelkiez, das Jugendamt des Bezirks Friedrichshain-Kreuzberg und K&K Kulturmanagement & Kommunikation eine Initiative zu vorurteilsbewusster Bildung und Erziehung, um den Kindern, Jugendlichen und Familien im Wrangelkiez optimale Bildungschancen zu bieten. Es gilt, die im Stadtteil vorhandene Vielfalt an Erfahrungen und Kompetenzen für Bildungsprozesse zu nutzen und gleichzeitig gegen Ausgrenzung, Diskriminierung und Vorurteile anzugehen.



Die Bildungsinitiative „Wrangelkiez macht Schule“ wurde 2005 initiiert und hat sich inzwischen zu einem kontinuierlich und intensiv arbeitenden Netzwerk entwickelt. Die im Prozess formulierten Handlungsziele und Projektansätze konnten schrittweise, modellhaft erprobt und verankert werden. Der Arbeitsansätze der Bildungsinitiative sind vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung. Die im Stadtteil vorhandene Vielfalt an Erfahrungen und Kompetenzen für Bildungsprozesse wird genutzt, um gegen Ausgrenzung, Diskriminierung und Vorurteile vorzugehen.

© K&K Kulturmanagement &
Kommunikation

Bildung gemeinsam gestalten

Die Initiative konzentriert sich vor allem auf die Erweiterung der Sprachkompetenzen und die Förderung der Mehrsprachigkeit, die Bildungsweggestaltung sowie die Qualifizierung von und Zusammenarbeit mit Pädagogen und Eltern. Es wurde eine enge,

Convert webpages to pdf online with PDFmyURL

vertrauensvolle Zusammenarbeit aller am Netzwerk beteiligten Bereiche geschaffen, die den Menschen vor Ort eine direkte Unterstützung bietet. Die Planung und Durchführung eines Bildungsfestes und anderer Projekte ermöglicht den Bewohnern ein gemeinschaftliches Mitgestalten. Das Mitwirken an gemeinsamen Regeln und einem gemeinsamen Wertekatalog im Stadtteil, ermöglicht es den Bewohnern des Wrangelkiezes, an Entscheidungsprozessen teilzuhaben. Zudem werden vielfältige Beratungsmöglichkeiten für die Bewohner des Stadtteils angeboten und Kinder und Jugendliche lernen durch gemeinsam erarbeitete wissenschaftliche und fächerübergreifende Lernwerkstätten für Kindertagesstätten, Grund- und Oberschulen des Stadtteils, interdisziplinäre Erkenntnisse zu gewinnen.

Vernetzung von Bildung

Die Vernetzung von Bildung wird politisch gefordert und ist zumindest in Berlin auch im Schul- und Kindertagesstättengesetz verankert. Leider stehen oft nicht ausreichend finanzielle Ressourcen zur Verfügung, was die entsprechenden Einrichtungen überfordert und eine Qualitätsentwicklung verwehrt. Es bedarf, insbesondere in Gebieten mit einem hohen Anteil an sozial schwachen Familien oder mit verschiedenen kulturellen Hintergründen, einer finanziellen oder personellen Unterstützung, die die Koordination der Bildungsbedürfnisse aller Menschen im Blick hat und die Bildungseinrichtungen koordinieren kann.

Das Projekt „Wrangelkiez macht Schule“ ist ein Beispiel zur Umsetzung von Artikel 10 „Bildung und Bewusstseinsbildung in der Öffentlichkeit“ und Artikel 13 „Integration der Kultur in die nachhaltige Entwicklung“ der UNESCO-Konvention zur Vielfalt kultureller Ausdrucksformen.

Mehr Informationen:

[Link zum Projekt](#)

[Formular als PDF](#)